

Anmeldung – Online

Anmeldung bitte ausschließlich per E-mail an:
FranzPetter@aol.com

In der Email bitte angeben:

- Anzahl der Teilnehmer (max. 4 – danach Warteliste)
- Teilnahme am „Kick-Off“ 7. Juni 2011 – 19.00 Uhr
- Teilnahme im FIZ am 8. Juni 2011 16.00 Uhr
- Teilnahme am Rahmenprogramm 8. Juni abends
- Hafenundfahrt am 9. Juni
- Tagungsunterlagen (Datenträger) 20,- €
- Firmenpräsentationen bitte mit Ansprechpartner abstimmen

Name:*) _____

Straße:*) _____

PLZ, Ort:*) _____

Telefon: _____

*) Ich erkläre mein Einverständnis dazu, dass diese Daten in eine mit den Seminarunterlagen auszugebende Teilnehmerliste aufgenommen werden. - ggf. streichen -

Teilnehmergebühr: keine
Rahmenprogramm: Selbstzahler

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt! Wir bitten um Verständnis, dass wir die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigen.

Veranstaltungsort

Hamburg Messe und Congress GmbH
Postfach 30 24 80, 20308 Hamburg
Messeplatz 1, 20357 Hamburg, Deutschland

Anreise



Informationen – Tipps

ADAC Rettungskarten für den Einsatz

<http://www.adac.de/infotestrat/adac-im-einsatz/motorwelt/Rettungskarte.aspx>

<http://www.rettungskarten.eu/rettungskarten>

Elektronische Lagekarte für die Einsatzstelle



Tactical Fire Table

Für iPhone, iPod touch und iPad

<http://www.tacticalfiretable.com/>

Wasserstoff-Expo und Elektroautos Alternative Energien

Offene Gruppe — Facebook
H2ExpoFeuerwehr@groups.facebook.com

Die Titelseite zeigt ein Elektro-Feuerwehr-Auto aus China
<http://www.hongduvehicle.de/3-fire-truck.html>

Vorankündigung:

Internationale Fachtagung Strahlenschutz

Die Erfahrungen der Einsatzkräfte bei der Bewältigung der Reaktorkatastrophe in Japan sind sehr wertvoll für die Weiterentwicklung der Einsatztaktik. Unsere Jubiläumssachtagung vom

13.-15.2. 2012, an der UNI Salzburg,

haben wir daher dem Themenschwerpunkt "Strahlenschutz" gewidmet.

Näheres auf unserer Homepage: www.vgfb-online.net



Alternative Antriebe aus Sicht der Einsatzkräfte

8. und 9. Juni 2011

Hamburg Messe und Congress

Einladung zum Erfahrungsaustausch

Gerade wurden rund 100 Elektrofahrzeuge vom Wirtschaftssenator an Hamburger Unternehmen übergeben. In wenigen Wochen werden Wasserstoffbusse einer neuen Generation über Hamburgs Straßen fahren. Alternative Antriebe sind auf dem Vormarsch!

Was ergibt sich daraus für die Einsatzkräfte? Retten und löschen wir künftig anders? Wie reagieren wir auf diese Situation? Welche Ressourcen werden eventuell dafür benötigt? Ist neue Technik erforderlich? Darüber hinaus stellt sich die Frage, wie viele Unterrichtseinheiten zusätzlich in der Aus- und Fortbildung erforderlich werden.

Wir treffen Fahrzeuge auf Straßen, aber auch bei Einsätzen in Tiefgaragen, Tunneln und Werkstätten an. Wie bewerten wir die neue Situation? Sind unsere Einsatzkonzepte darauf ausgerichtet?

Unsere Veranstaltung im Rahmen der Umwelthauptstadt Hamburg bietet die Möglichkeit die neuesten Entwicklungen bei Wasserstoff- und Elektroautos aus erster Hand in Erfahrung zu bringen und die Einsatztaktik zu diskutieren.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Dozenten, die sich zur Verfügung gestellt haben. Nur dadurch ist es möglich, das Workshop für die Teilnehmer kostenfrei zu halten.

Für das Organisationsteam

Franz Petter

Dienstag, 7. Juni 2011

19.00 Uhr Kick-off „Erfahrungsaustausch“
Treffpunkt: Eingang Feuerwache Berliner Tor
Westphalensweg 1, Hamburg

Mittwoch, 8. Juni 2011

09.30 Uhr	Opening Ceremony H2-Expo 2011	Offizielle Eröffnung
10:20 Uhr	Begrüßung/Einführung	Franz Petter
10:35 Uhr	Innovative Antriebe in Hamburg	Sünje Callsen
11.00 Uhr	Pause	
11:15 Uhr	ADAC-Rettungskarten	Christian Schäfer
11:40 Uhr	Wie retten wir morgen? Erfahrungen mit elektronischen Nachschlage- werken an Einsatzstellen	Andreas Ilk
12.00 Uhr	Mittagessen/Diskussion	
13.00 Uhr	Besuch der H2-Expo - Fachausstellung Teams zu verschiedenen Themen: z.B.: Infrastruktur – Wasserstoff- und Elektrofahrzeuge – Speicher	
	Gelegenheit H2 und Elektroautos selbst zu fahren! Hall H „Rennstrecke“	
16.00 Uhr	Berichte der Teams	
16:45 Uhr	Messtechnik (Wasserstoff,...)	Lothar Eckrich

Ort: Feuerwehr-Informationszentrum
Berliner Tor

Anschließend: Erneuerbare Energien - Exkursion
zum Beachclub oder Hofbräuhaus

* Programmänderungen vorbehalten.

Donnerstag, 9. Juni 2011

09.00 Uhr	Wasserstoff-Infrastruktur Forschungen zum Ex-Schutz	Thomas Jordan
09:30 Uhr	VB und Gefahrenabwehr Tunnelanlagen, Tiefgaragen;	Andreas Kattge
10.00 Uhr	Richtlinien und Empfehlungen der FW-Verbände (CTIF, ...)	Hans Mucska
10:30 Uhr	Pause	
10:45 Uhr	Alternative Energien und soziale Netzwerke APPs	Jens Krause
11:15 Uhr	Einsatztaktik Erkenntnisse des Workshops Abschlussdiskussion	Franz Petter
12.00 Uhr	Mittagessen, danach Hafenrundfahrt	

Referenten:

Sünje Callsen, hySOLUTIONS GmbH, Innovative Antriebe für Hamburg
Christian Schäfer, Leitung Technik/Verkehr, ADAC Hansa e.V.
Ing. Andreas Ilk, Oberbrandrat Berufsfeuerwehr Linz, SG 4.6
„Gefährliche Stoffe im ÖBFV“
Dr.-Ing. Thomas Jordan, Institut für Kern- und Energietechnik,
Forschungszentrum Karlsruhe GmbH
Dipl.-Ing. Andreas Kattge, Branddirektor Berufsfeuerwehr
Hamburg, Vorsitzender Ref. 5 vfdB
Dipl.-Ing. Hans Mucska, Oberbrandrat, Berufsfeuerwehr Wien
Vorsitzender Sachgebiet „Gefährliche Stoffe“ im ÖBFV
Jens Krause, B.Eng, Brandoberinspektor BF Hamburg, VGBF
Lothar Eckrich, Leopold Siegrist GmbH, Karlsruhe
Mag. Franz Petter, Oberbrandrat, Feuerwehr Hamburg,
Präsident der VGBF, SG 4.6. ÖBFV,
Organisation H2-Expo 2011 – Workshop

„Hamburg Umwelthauptstadt Europas 2011 im Internet:
www.umwelthauptstadt.hamburg.de. Der Titel Umwelthauptstadt Europas
wird von der Europäischen Kommission an europäische Städte verliehen,
die sich für die Schaffung eines umweltfreundlichen Lebensraumes für ihre
Bürger engagieren. Weitere Informationen sind erhältlich unter
www.europeangreencapital.eu“